

NSU: Ermittler waren ganz nah dran

Erfurt/Zwickau. Die Thüringer Ermittlungsbehörden waren dem neofaschistischen »Nationalsozialistischen Untergrund« (NSU) 1998 offenbar dicht auf den Fersen. Einem Bericht auf der Webseite des Senders MDR Thüringen vom Freitag zufolge waren in jenem Jahr Ermittler vor Ort, als ein Kurier auf einem Zwickauer Parkplatz Geld an einen mutmaßlichen NSU-Mittelsmann übergab. Das Thüringer Innenministerium, das Landes- sowie das Bundeskriminalamt und der Generalbundesanwalt hätten Anfragen dazu nicht beantwortet, hieß es. Der Kurier habe laut MDR angegeben, Thüringer Ermittler hätten ihm im Jahr 1999 Fotos von der Geldübergabe vorgelegt. Auf den Fotos seien sein Auto, der NSU-Mittelsmann sowie dessen Auto zu erkennen gewesen. Auch eine Befragung des Kuriers 1999 durch LKA-Leute soll in den Akten der Behörde dokumentiert sein, allerdings fehlten Hinweise auf die Existenz von Fotos. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/197867.nsu-ermittler-waren-ganz-nah-dran.html>